

## Spielbedingungen und Regeln der "WDV Open Steeldarts League"

### 1. Allgemeines

- (1) Die "WDV Open Steeldarts League" ist eine Veranstaltung des Wiener Darts Verbandes (WDV).
- (2) Für die Organisation der "WDV Open Steeldarts League" ist die Technische Kommission des WDV (TK) zuständig. Die Ligaleitung erfolgt durch das Sportreferat des WDV
- (3) Alle die "WDV Open Steeldarts League" betreffenden Schriftstücke, wie zum Beispiel das "Meldeformular für die WDV Open Steeldarts League (F10)", sind an den WDV zu senden. Dies kann postalisch, per Email oder mittels Abgabe am Sitz des WDV erfolgen. Sämtliche Anmeldeformulare und das gesamte Regelwerk sind auf der Website des WDV erhältlich.

### 2. Anmeldebedingungen

- (1) Ein Team besteht aus mindestens 3 Spielern (Kapitän, Vizekapitän und einem Teamspieler).
  - (1a) Ein Team kann nur von einem in Wien eingetragenen Verein gemeldet werden.
- (2) Jedes Team muss bis zum von der TK festgelegten Termin seine Nennung beim WDV mittels vollständig ausgefülltem Meldeformular für die WDV Open Steeldarts League (F10) abgegeben und die dadurch fälligen Gebühren auf das Konto des WDV überwiesen haben.
- (3) Bei nicht rechtzeitiger Überweisung, oder unvollständig ausgefülltem Meldeformular, gilt die Meldung für die "WDV Open Steeldarts League" als zurückgezogen.
- (4) Jeder Spieler, der in der laufenden Saison bei einem Team gemeldet ist, oder war, darf für die Dauer der gesamten Saison in keinem anderen Team der "WDV Open Steeldarts League" spielen. Spieler können also während der laufenden Saison nicht die Teams wechseln.
  - (4a) Eine Ausnahme von (4) tritt in Kraft, falls sich ein Team während der laufenden Saison auflöst. In diesem Fall können die Spieler des Teams, welches sich aufgelöst hat einmalig zu einem anderen Team wechseln. Es müssen jedoch folgende Bedingungen gewährleistet sein:
    - i. Das neue Team muss von einem anderen Verein gemeldet sein als das aufgelöste
    - ii. Das neue Team muss in einer höheren oder gleich hohen Spielklasse spielen als das aufgelöste
    - iii. Die Spieler des aufgelösten Teams müssen in unterschiedlichen neuen Teams spielen
- (5) Pro Team und Saison können beliebig viele Spieler nachgemeldet werden. Nachmeldungen sind nur bis zu einem von der TK festzulegenden Termin möglich. Nachgemeldete Spieler sind erst nach erfolgter Freigabe durch den Meldebeauftragten des WDV, spätestens jedoch 14 Tage nach Zahlungseingang beim WDV spielberechtigt, falls keine gegenteilige Verständigung des WDV erfolgt.

(5a) Für Nachmeldungen sind ausnahmslos die aktuellsten Versionen der Nachmeldeformulare des WDV, die auf der Website des WDV abrufbar sind. Bei der Verwendung von veralteten Formularen besteht kein Anspruch auf Annahme der Meldung. Meldungen ohne Formulare, werden ausnahmslos nicht angenommen.

(6) Bei der Divisionseinteilung für die "WDV Open Steeldarts League" werden neu gemeldete Teams in die unterste Spielklasse gesetzt.

(7) Die Platzierung, die von einem Team in der "WDV Open Steeldarts League" erkämpft wurde, verbleibt in der Folgesaison beim Verein, der das Team gemeldet hat. Sind z.B. zwei Mannschaften eines Vereines in der 1. Division spielberechtigt, so kann der Verein die Mannschaften beliebig neu zusammenstellen und deren Namen neu festlegen. Wechselt eine Mannschaft den Verein, so kann die Platzierung beim Team verbleiben, wenn der meldende Verein, von dem die Mannschaft weggeht, schriftlich auf seinen Platzanspruch verzichtet und ihn somit der Mannschaft übereignet.

(8) Falls zwei Teams den gleichen Namen wählen, so haben sie sich auf einen Zusatz zu einigen, der fester Bestandteil des Teamnamens ist. Sollte es zu keiner Einigung kommen, so wird der Name dem früher gemeldeten Team zuerkannt. Das andere Team hat einen neuen Namen zu wählen.

(9) Ein Wechsel des Teamnamens ist während der Ligasaison nicht zulässig. Ein Zusatz zum Teamnamen, wie eventuelle Sponsorbezeichnungen, können auch während der Ligasaison nach Genehmigung durch die TK hinzugefügt bzw. weggenommen werden. Der WDV behält sich jedoch vor, zu lange Teamnamen in Aussendungen bzw. auf Trophäen zu kürzen, ohne den Sinn des Teamnamens zu verfälschen.

(10) Der WDV behält sich das Recht vor, Teamnamen ohne die Angabe von Gründen abzulehnen. In diesem Fall ist das betroffene Team zu informieren und hat einen anderen Namen zu wählen.

### **3. Meldegebühren**

(1) Die Meldegebühren für die "WDV Open Steeldarts League" werden von der Technischen Kommission des WDV festgelegt. *[Anm.: die aktuellen Kosten sind der Ausschreibung der "WDV Open Steeldarts League", bzw. der Hilfe zu den Formularen, oder einer etwaigen Gebührenordnung des WDV zu entnehmen]*

### **4. Spielberechtigungen**

(1) An der "WDV Open Steeldarts League" kann jeder Spieler ohne Rücksicht auf seine Verbandszugehörigkeit teilnehmen, sofern:

- a.) er nicht vom WDV oder dem Österreichischen Darts Verband (ÖDV) gesperrt ist
- b.) er ordnungsgemäß für die "WDV Open Steeldarts League" gemeldet wurde
- c.) sämtliche für die "WDV Open Steeldarts League" anfallenden Gebühren bezahlt wurden

(2) Der WDV ist berechtigt, die Meldung eines Teams oder einzelner Spieler zur "WDV Open Steeldarts League" ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

(3) Jeder Spieler muss bei einem Ligaspiel seine Identität nachweisen können (gültiger Lichtbildausweis, ÖDV-Spielerpass, oder WDSO- bzw. VDF-Playercard falls diese mit einem Lichtbild versehen sind). Die Spielberechtigung selbst wird im Nachhinein von der Ligaleitung überprüft.

(4) Scheidet ein Spieler aus seinem Team in der "WDV Open Steeldarts League" aus, so ist dies dem WDV vom meldenden Verein des betroffenen Teams unverzüglich mitzuteilen. Der betreffende Spieler verliert diesfalls sofort seine Spielberechtigung in der "WDV Open Steeldarts League" und ist in der laufenden Saison auch für kein anderes Team in der "WDV Open Steeldarts League" spielberechtigt. *[Anm.: hierbei handelt es sich um keine formelle Sperre!]*

(5) Kommt ein nicht spielberechtigter Spieler zum Einsatz, werden seiner Mannschaft sämtliche gewonnene Sätze, Legs oder Punkte aberkannt, an denen dieser Spieler teilgenommen hat.

(6) Über Sperren von Spielern und Teams für die "WDV Open Steeldarts League" entscheidet ausschließlich der WDV bzw. sein Dachverband der Österreichische Darts Verband (ÖDV), wenn dies in den Statuten so vorgesehen ist. Der WDV übernimmt keinerlei Sperren anderer Verbände automatisch.

## 5. Pflichten des Kapitäns

(1) Der meldende Verein und der Kapitän (im Falle dessen Verhinderung sein Vizekapitän) eines Teams sind dem WDV gegenüber für sein Team verantwortlich.

(2) Der Kapitän und sein Vizekapitän haben dem WDV mit der Anmeldung ihres Teams durch den meldenden Verein zur "WDV Open Steeldarts League" sowohl eine Telefonnummer, als auch eine Email-Adresse bekannt zu geben, unter der sie erreichbar sind.

(3) Der Kapitän des Heimteams ist für das korrekte und rechtzeitige Ausfüllen, Eingeben und Einsenden des Spielberichtes, sowie die telefonische Ergebnisdurchsage per SMS direkt im Anschluss an die Begegnung verantwortlich.

(4) Jeder Kapitän hat die Pflicht alle Spieler seines Teams vom gesamten für die "WDV Open Steeldarts League" relevanten Regelwerk des WDV in Kenntnis zu setzen. Bei Nichteinhaltung dieser Bestimmungen haben je nach Sachlage der Spieler, das Team, der meldende Verein, oder der Kapitän die entsprechenden Konsequenzen zu tragen.

(5) Wenn ein Kapitän aus seinem Team ausscheidet, hat er die Pflicht seinen meldenden Verein davon zu unterrichten und dieser hat dafür zu sorgen, dass dem WDV ein neuer Teamkapitän bekanntgegeben wird. Bis zur Aussendung der neuen Kapitänsliste ist der Vizekapitän dem WDV gegenüber für das Team verantwortlich. Das Ausscheiden und die Neuwahl des Kapitäns oder des Vizekapitäns sind dem WDV unverzüglich (vom meldenden Verein) schriftlich oder via Email anzuzeigen.

(6) Der *meldende Verein* der Heimmannschaft ist dazu verpflichtet, die Spielberichte innerhalb von sieben Tagen [Anm.: spätestens am dem Spieltag folgenden Dienstag] auf der Website des WDV online einzugeben. Die dazu nötige Benutzerberechtigung für die Website wird dem *Verein* vom WDV zur Verfügung gestellt.

(7) Erfolgt die Durchsage des Ergebnisses direkt im Anschluss an die Begegnung nicht, oder erfolgt die Online-Eingabe der Spielberichte nicht rechtzeitig gemäß 5 (6), so wird beim ersten Mal eine Verwarnung durch die Ligaleitung ausgesprochen. Beim zweiten und jedem weiteren Vergehen erfolgt ein Punkteabzug in Höhe von zwei Punkten (Sets).

## 6. Austragungsorte

(1) Ligaspielbegegnungen werden an Dienstagen (Beginn 20:00 Uhr) an Orten ausgetragen, die von der TK des WDV zugelassen und für das jeweilige Heimteam in der Meldung bekannt gemacht wurden.

(2) Für jedes Heimteam ist am jeweiligen Ligaspielort grundsätzlich ein eigenes Board vorzusehen. Ausnahmen sind nur nach vorheriger Genehmigung der TK möglich!

(3) Ein Wechsel des Heimspielortes ist während der Ligasaison nur in begründeten Fällen mit Genehmigung der TK des WDV zulässig.

(4) Als zugelassene Spielorte gelten Boardanlagen, die den Richtlinien des WDV entsprechen [Anm.: siehe " 2(3) und 2(4) der "Allgemeinen Regeln und Wettbewerbsregeln des WDV"] und von der TK abgenommen wurden. Die Abnahme ist zu dokumentieren und wird mittels einer vom WDV zur Verfügung gestellten Plakette pro Board bestätigt.

## 7. Spielplan

(1) Die Terminplanung für die "WDV Open Steeldarts League" wird von der TK in Absprache mit dem Sportreferat des WDV festgelegt.

(2) Der Spielplan wird für jede Saison den Kapitänen und den Vizekapitänen der Teams auf der Kapitänssitzung vor Ligabeginn übergeben bzw. auf der Website des WDV veröffentlicht.

## 8. Verschiebungen

(1) Verschiebungen von Spielterminen sind möglich, jedoch prinzipiell nur im Einverständnis der beiden Team-Kapitäne und auf einen früheren als den regulären Termin. Weiters sind die Bestimmungen 8 (2) und 8 (3) jedenfalls einzuhalten. Verschiebungen auf einen späteren Zeitpunkt als den regulären Termin sind ausdrücklich verboten!

(2) Die Ligaleitung ist von beiden Kapitänen im Vorhinein zu verständigen und hat die Terminverschiebung, sowie den neuen Termin beiden Kapitänen per Email zu bestätigen. In der Folge tritt der so festgelegte Termin dann als neuer offizieller Termin an die Stelle des regulären Termins.

(3) Verschiebungen dürfen in keinsten Weise den regulären Spielbetrieb der WDV-Landesliga am Donnerstag stören. Aus diesem Grund sind Verschiebungen auf einen Donnerstag nur dann zulässig, wenn die WDV-Landesliga an diesem Termin spielfrei ist und auch keine Begegnung des WDV Teamcups stattfindet.

## 9. Spielmodus

(1) In jeder Begegnung der "WDV Open Steeldarts League" werden 8 Sets zwischen den Teams ausgetragen. Die Sets werden im folgenden Modus absolviert:

- Fünf Einzel 501 Double Out (Best of 5 Legs)
- Drei Doppel 501 Double Out (Best of 3 Legs)

Die Reihenfolge der Spiele ist dem Spielbericht zu entnehmen.

(2) Jeder Spieler darf maximal 2x im Einzel 501 und 2x im Doppel 501 eingesetzt werden.

(3) Alle Doppelpaarungen müssen unterschiedlich zusammengesetzt sein

(4) Mehr als 3 Spieler können jederzeit eingesetzt werden.

(5) Änderungen des Spielmodus obliegen der TK und sind in der Ausschreibung vor der Ligasaison bekannt zu geben.

(6) Tritt eine Mannschaft nur mit zwei Spielern an, so gibt sie ein Einzel und zwei Doppel vor [*Anm.: Diese Spiele werden mit 3:0 bzw. 2:0 für den Gegner gewertet*].

(7) Tritt eine Mannschaft nur mit einem Spieler an, so wird die gesamte Begegnung mit 8:0 in Sets für den Gegner gewertet

(8) Tritt eine Mannschaft dreimal während einer Saison nicht oder nur mit einem Spieler an, so wird sie aus der Wertung genommen und verliert jegliche Ansprüche gegenüber dem WDV, die sie mit der Meldung für die "WDV Open Steeldarts League" erworben hat.

## 10. Wertungssystem und Spielberichte

(1) Für die Mannschaftswertung zählt jeder gewonnene Satz einen Punkt.

(2) Sind in der Endtabelle mehrere Teams punktegleich, wird nach folgenden Kriterien gewertet und gereiht:

- a.) Legdifferenz
- b.) Anzahl der gewonnenen Teambegegnungen
- c.) Direkte Begegnungen
- d.) Legdifferenz der direkten Begegnungen

(3) Falls die Reihungskriterien laut 10(1) und 10(2) zu keiner Entscheidung führen, wird ein Entscheidungsspiel auf neutralem Boden ausgetragen. Den Termin der Begegnung legt die TK fest.

(4) Bei Entscheidungsspielen, die den Auf- oder Abstieg oder wesentliche Platzierungen betreffen, fungiert ein Mitglied der technischen Kommission oder einer der Beiräte, das/der zu keinem der beiden Teams gehört, als Schiedsrichter.

(5) Jeder Satz wird nach der Tiebreak-Regel ausgetragen. Sollte diese Begegnung 4:4 in Sätzen enden und die Legdifferenz gleich sein, so wird sie in der gleichen Aufstellung wiederholt. Endet auch diese Begegnung 4:4 (Legdifferenz), so wird ein weiteres Match 7 Tage später mit demselben Modus ausgetragen (Änderung der Aufstellung erlaubt). Dieser Vorgang wiederholt sich so lange, bis eine Entscheidung gefallen ist.

(6) Die Heimmannschaft ist verpflichtet, den Spielbericht innerhalb von 7 Tagen nach der Begegnung an den WDV zu senden. Dies kann per Email, Post oder via Abgabe am Sitz des WDV oder einer vom WDV bekanntgemachten Abgabestelle erfolgen. Erhält der WDV den Spielbericht nicht rechtzeitig oder gar nicht, können dem Heimteam alle gewonnenen Sets und Legs aberkannt werden.

(7) Die Originale der Spielberichte können einzeln oder gesammelt (vierteljährlich) beim WDV abgegeben werden. Jedenfalls aber müssen spätestens 14 Tage nach der letzten Runde der aktuellen Saison der "WDV Open Steeldarts League" alle Originale beim WDV eingegangen sein. Ist dies nicht der Fall, so können dem Heimteam alle gewonnenen Sets und Legs für die Spiele, für welche Spielberichte fehlen, aberkannt werden.

## 11. Streitfälle

(1) Bei Regelwidrigkeiten kann der Spieler von seinem Gegner verwahrt werden (Zeitpunkt, Leg, Spielstand und Grund der Verwarnung im Protokoll vermerken). Findet in der Folge der gleiche oder ein anderer Regelverstoß statt, kann es zu einem Protest kommen [*Anm.: Vermerk im Spielprotokoll!*].

(2) Regelwidrigkeiten während eines Matches können sofort von den beiden Kapitänen behandelt bzw. geregelt werden. Kommt keine Einigung zustande wird nach 11(3) bis 11(12) weiter verfahren.

(3) Nach einem Protest und keiner Einigung muss die Spielbegegnung unverzüglich abgebrochen werden. [*Anm.: Vermerk im Spielprotokoll!*] Die Sets und Legs, die vor dem Protest gespielt wurden, zählen in jedem Fall!

(4) Im Falle eines Protestes haben die Mitgliedsvereine der betroffenen Teams innerhalb von 7 Tagen eine Protestgebühr von € 20,- auf das Kontodes WDV zu einzuzahlen.

(5) Zahlt eines der Teams nicht, wird ohne Verhandlung des Straf- und Beglaubigungsausschusses des WDV (STRUBA) zu Gunsten des anderen Teams entschieden. Die Zahlungsverpflichtung erlischt jedoch nicht. Das Team zu dessen Gunsten entschieden wird erhält die Gebühr von € 20,- rückerstattet.

(6) Proteste werden vom STRUBA behandelt.

(7) Die ausständigen Legs und Sets werden ausschließlich zu Gunsten des „Protestsiegers“ gewertet!

(8) Zur Sitzung des STRUBA müssen alle Spieler, die in dem betreffenden Spiel im Einsatz waren, zu einer eventuellen Einvernahme erscheinen, oder zumindest eine ausführliche schriftliche Stellungnahme abgeben. Erscheint kein Vertreter eines Teams und hat dieses Team auch keine schriftliche Stellungnahme abgegeben, wird 11(5) sinngemäß angewendet.

(9) Erscheint von beiden Teams kein Vertreter, fällt der Spruch des STRUBA zu Gunsten des Teams aus, gegen das der Protest eingebracht wurde und keines der Teams erhält die Protestgebühr zurückerstattet [Anm.: *Gebührenüberschüsse kommen dem WDV zugute*].

(10) Der STRUBA hat bei der Beurteilung des Falles den Spielstand, den Tabellenstand, die Grundlagen der WDV-Statuten, die "Allgemeinen Regeln und Wettbewerbsregeln", die "Spielbedingungen und Regeln der "WDV Open Steeldarts League"", das Verhalten der Teamvertreter während der Sitzung, sowie alle weiteren für die "WDV Open Steeldarts League" gültigen Regulative und Beschlüsse zu berücksichtigen.

## 12. Übergangsbestimmungen

(1) Im Spieljahr 2010/2011 der "WDV Open Steeldarts League" werden bei der Divisionseinteilung die Platzierungen der Teams in der VDCE-Steel-Liga, der WDV Landesliga und der VDF-Steel-Liga in der Saison 2009/2010 berücksichtigt.

(2) Ab der Saison 2011/2012 wird nach einem von der TK festzulegenden Ligamodus mit Auf- und Abstieg gespielt und neue Teams steigen in der letzten Division der "WDV Open Steeldarts League" ein.

(3) Boardanlagen, die bereits in der Saison 2009/2010 im Rahmen der VDCE-Steel-Liga oder der VDF-Steel-Liga bespielt wurden, sind auch in der Saison 2010/2011 der "WDV Open Steeldarts League" automatisch ohne erneute Abnahme durch die TK zugelassen, sofern sie die in den "Allgemeinen Regeln und Wettbewerbsregeln des WDV" geforderten Voraussetzungen erfüllen. Eine Abnahme dieser Boardanlagen durch die TK ist erst für das Spieljahr 2011/2012 notwendig. [Anm.: *Es wird empfohlen diese Abnahme im Laufe der Saison 2011/2012 durchführen zu lassen*]

(4) Sollte ein Teamkapitän den WDV darauf aufmerksam machen, dass eine Boardanlage laut 12(3) seiner Ansicht nach nicht den in den "Allgemeinen Regeln und Wettbewerbsregeln des WDV" geforderten Voraussetzungen entspricht, erlischt die Übergangsfrist und die Abnahme dieser Boardanlage ist von der TK vor dem nächsten Ligaspiel der "WDV Open Steeldarts League", welches am betreffenden Spielort stattfindet, durchzuführen. Sollte sich der gemeldete Mangel bewahrheiten, ist dieser vor dem nächsten Ligaspiel der "WDV Open Steeldarts League", welches am betreffenden Spielort stattfindet, vom betroffenen Team zu beheben.

### 13. Schlussbestimmungen

(1) Für die "WDV Open Steeldarts League" gilt das aktuell gültige Regulativ des WDV, sofern in diesem Dokument nicht explizit etwas anderes erwähnt ist. Insbesondere trifft dies auf die "Spielbedingungen und Regeln der Landesliga des WDV" und die "Allgemeinen Regeln und Wettbewerbsregeln des WDV" zu.

(2) Aus der Teilnahme an der "WDV Open Steeldarts League" folgt keine automatische Mitgliedschaft im WDV. *[Anm.: Ein freiwilliges, aber kostenpflichtiges Upgrade zu einer vollwertigen WDV/ÖDV-Mitgliedschaft soll mittelfristig ermöglicht werden, sobald gemeinsam mit dem ÖDV eine statutenkonforme Lösung gefunden ist].*

(3) Sollten Situationen auftreten, die in all diesen Regeln nicht enthalten sind, wird die TK Lösungen beschließen. Diese Lösungen werden in der Folge in das Regelwerk aufgenommen.

(4) Dieses Regelwerk würde mit Beschluss der TK vom 04.07.2012 geändert und tritt ab der Saison 2012/2013 in Kraft. Die bis dahin gültigen Versionen der Spielbedingungen und Regeln der "WDV Open Steeldarts League" treten damit außer Kraft.